

GEMEINDERAT



Geschäft No. 3810A

**Beantwortung des Postulats Nr. 3810  
von Christoph Benz  
Einwohnerratsfraktion der SP / EVP betreffend  
Temporeduktion auf „generell 50 km/h“ längs  
des Hegenheimermattwegs**

Bericht an den Einwohnerrat  
vom 16.12.2009

---

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	2
2. Antwort des Gemeinderates	2
3. Antrag	3

## Beilagen

---

keine

### 1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat am 25.03.2009 ein Postulat von Christoph Benz, SP / EVP-Fraktion mit folgendem Inhalt überwiesen:

*Antrag:*

*"Der Gemeinderat wird gebeten auf dem ganzen Hegenheimermattweg für Tempo 50 zu sorgen, und somit daraufhinzuwirken, dass wenigstens ein Teil der einst existierenden Velo- und Fussgängersicherheit wiederhergestellt wird !"*

*Begründung:*

*Die Strecke des Hegenheimermattwegs ist eine Gemeindestrasse, auf der noch Tempo 60 gilt. Innerhalb der letzten Jahrzehnte hat der Verkehr dort stark zugenommen, sowohl der motorisierte als auch der Fussgänger- und Veloverkehr.*

*Die so signalisierte Strecke misst ca. 800m. Der Zeitgewinn von Tempo 60 gegenüber 50 beträgt dementsprechend rund 10 Sekunden.*

*Auch das Umfeld hat sich verändert: Es hat Sportanlagen, Familiengärten, neue Firmen, Freizeit- und Berufsverkehr, eine Buslinie, und zudem Primarschüler und Jugendliche auf Velos. Von der Strassenbreite her mag vieles für Tempo 60 sprechen, nicht aber vom Veloverkehr vom Gartenbad und Baucenter in Richtung Dorf, zum Teil mit Kindern, die unberechenbar fahren, aber von Gesetzes wegen ab 7 Jahren auf der Strasse fahren müssen!*

*Dasselbe gilt auf der Seite der Sportanlagen, wo Jugendliche oft miteinander blödeln und dabei auch vom Trottoir auf die Fahrbahn gelangen.*

*Mit Tempo 50 haben die Automobilisten mehr Reserve zum Reagieren.*

*Eine Temposenkung senk die Lärmimmissionen in Richtung Bachgraben/Neuallschwil und erhöht damit die Lebensqualität!*

*Man könnte damit auch der Unsitte entgegenreten, dass der Strassenabschnitt vor allem bei Nacht von einigen Leuten als Test-Rennstrecke missbraucht wird.*

*Tempo 60 ist unter den heute herrschenden Gegebenheiten nicht mehr angebracht.*

### 2. Antwort des Gemeinderates

Für Geschwindigkeitsbeschränkungen sind ausschliesslich die kantonalen Behörden der Polizei Basel-Landschaft sowie der Bau- und Umweltschutzdirektion zuständig. Der Gemeinderat hat aufgrund der Überweisung des Postulats durch den Einwohnerrat mit Schreiben vom 28. Juli 2009 die Hauptabteilung Verkehrssicherheit der Polizei Basel-Landschaft um Stellungnahme ersucht.

Die Polizei Basel-Landschaft und die Bau- und Umweltschutzdirektion haben die Möglichkeit der durchgehenden Einführung von Tempo 50km/h generell auf dem Hegenheimermattweg an einer gemeinsamen Sitzung geprüft und dem Gemeinderat die Zustimmung signalisiert. Der Gemeinderat hat darauf seine befürwortende Haltung gegenüber den kantonalen Behörden bestätigt. In der Folge wurde die Geschwindigkeitsbeschränkung von der Hauptabteilung Verkehrssicherheit vorschriftsgemäss im Amtsblatt publiziert. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat hat die Umsignalisation der Tempo 60 km/h Strecke auf „50 km/h generell“ per 01. Dezember 2009 umgesetzt.

### **3. Antrag**

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat

#### **zu beschliessen:**

1. Das Postulat Nr. 3810 wird als erledigt abgeschrieben.

#### **GEMEINDERAT ALLSCHWIL**

Präsident:                      Verwalterin:

Dr. Anton Lauber    Sandra Steiner